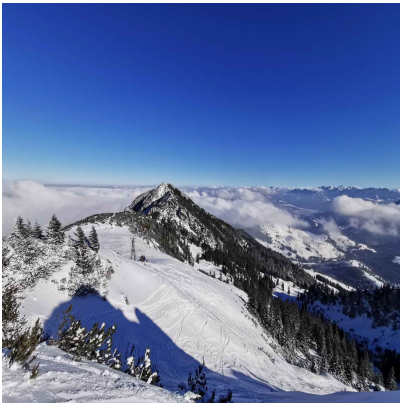




Winterwanderung auf die Lacherspitz

Beitrag

Die sonnige Lacherspitz ist eines der bekanntesten Skitourenziele der Wendelstein-Region. Aber auch für Normalwanderer und Schneeschuhgeher ist der Berg ein schönes Ziel. Hier beschreiben wir eine etwas ausgedehntere Wanderung – der Aufstieg erfolgt nicht auf der bekannten Skitourenvariante durch das Lacherkar, sondern in einem Bogen über die Wendelsteinalmen. Die Tour verläuft außerdem zwischen mehreren Wald-Wild-Schongebieten, die aber nicht direkt betreten werden, solange man auf der beschriebenen Route bleibt.

Startpunkt

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Lacherspitze an der Passstraße Sudelfeld (GPS-Wegpunkt für's Handy: N47 41.074 E12 02.188). Von Brannenburg aus kommend nach einer Serpentine rechts, gegenüber der Einfahrt zum Wedellift. Ca. 150 m östlich des Parkplatzes befinden sich gebührenfreie Parkgelegenheiten am Straßenrand.

Aufstieg

Vom Parkplatz steigen wir nördlich, von den Parkplätzen am Straßenrand nordwestlich auf die baumfreie Fläche. Beide Wege vereinigen sich wenige Minuten später. Danach gehen wir nördlich auf den Wald zu und ca. 250 m am westlichen Waldrand entlang. Über einen großen Linksbogen gelangen wir auf die Forststraße zur Lacheralm, die nun an zwei Berghütten vorbei führt. In der folgenden Rechtsserpentine weist ein Wegweiser zum Wendelstein. Hier müssen wir die Forststraße wieder links verlassen. Wichtig: Es zweigen zwei Wanderwege ab, wir müssen auf dem oberen (rechten) bleiben, der linke endet später in einer Sackgasse. Die ersten Meter bleibt es noch steil, bald jedoch führt der meist gut ausgetretene Steig recht mäßig ansteigend den unbewirtschafteten Wendelsteinalmen entgegen. Von der ersten Alm (Peterbaueralm) steigen wir nun an der linken Seite des Hanges genau nach Norden empor, queren dabei den stillgelegten Lacherlift und wenden uns dort, wo es oben wieder flacher wird, rechtshaltend der Kesselwand zu. Unterhalb dieser halten wir uns rechts, der Weg führt nun zu einer nahezu ebenen, baumfreien Hochfläche. Gegenüber von uns sehen wir eine Holzhütte und die Bergstation des alten Lacherliftes, rechts daneben baut sich der felsige Gipfel der Lacherspitz auf. Über die Hütte gelangen wir zum Nordgrat der Lacherspitz, passieren zuerst das

Skidepot (die Tourengerer kommen von der Ostseite hinauf) und erreichen das Gipfelkreuz, die letzten Meter unschwierig durch Felsen.

Abstieg

Zurück über den Nordgrat zur Hütte, danach wenden wir uns nach Osten genau auf den Gipfel des Wildalpjochs zu. Über den Kammverlauf bis unterhalb des felsigen Seewandköpfls wandern wir ohne großen Höhenunterschied, dann biegen wir in einen baumfreien Hang rechts ab. Der Abstieg ist hin und wieder etwas steiler, die Orientierung wird durch Stangen erleichtert. Sobald das erste Gebäude der Lacheralmen erreicht ist, folgen wir dem breiten Forstweg Richtung Sudelfeldstraße. Später stoßen wir auf die Stelle, an der wir beim Aufstieg die Forststraße verlassen hatten (Schild "Wendelstein 2.5 Std."). Ab hier bleiben wir auf dem bekannten Aufstiegsweg und gelangen über die baumfreie Fläche zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Informationen kompakt:

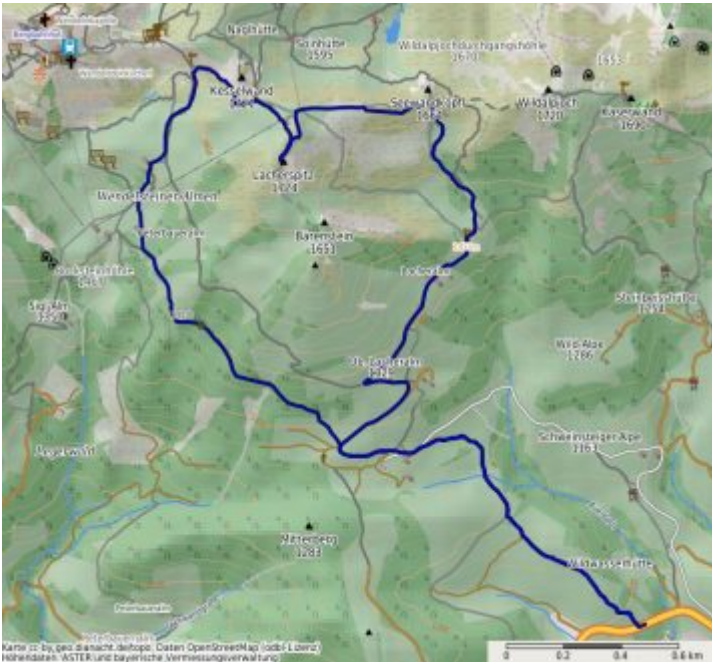
- Erreichter Gipfel: Lacherspitz 1724m
- Dauer: insgesamt ca. 4 Std.
- Höhenunterschied: 640 hm
- Lawinengefahr: Selten gefährdet
- Schwierigkeit: mittel. Einfache Bergsteige. Kurz vor den Wendelsteinalmen sowie unterhalb der Seewand muss für wenige Meter ein steilerer Hang gequert werden. Auch der Abstieg zu den Lacheralmen ist an wenigen Stellen steil. Ansonsten leicht.

GPS-Track zum Download auf www.roBerge.de.

Text und Fotos: Reinhard Rolle







Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bergwanderung
2. Brannenburg
3. Lacherspitz
4. Wander-Tipp
5. Weitere Umgebung
6. Winter-Wander-Tipp